

PRESSEINFORMATION

GERMAN U15 E. V. | 2. Oktober 2026

German U15: Vier neue Exzellenzstandorte erfolgreich

Die Exzellenzkommission hat heute über die neuen Standorte in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern entschieden. Vier U15-Universitäten waren erfolgreich:

- **Goethe-Universität Frankfurt am Main** und **Johannes Gutenberg-Universität Mainz** im Verbund der Rhein-Main-Universitäten | „EXCITE – Excellent. Collaborative. Transformative.“
- **Universität Freiburg** | „Sparking Change That Matters“
- **Universität zu Köln** | „NEUE UNIVERSITÄT – Continuous Change. Successful Renewal.“

Damit werden künftig insgesamt elf der 15 Mitgliedsuniversitäten von German U15 im Rahmen der Förderlinie Exzellenzuniversitäten gefördert. Bereits seit 2019 werden die Freie Universität Berlin und die Humboldt-Universität zu Berlin im Verbund der Berlin University Alliance sowie die Universitäten Bonn, Hamburg, Heidelberg und Tübingen sowie die Ludwig-Maximilians-Universität München gefördert.

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Hoch, Vorstandsvorsitzender von German U15 und Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, erklärt:

„Dass elf unserer 15 Mitglieder und damit mehr als die Hälfte aller geförderten Exzellenzuniversitäten in Deutschland aus unseren Reihen kommen, ist ein herausragender Erfolg und unterstreicht unsere Spitzenposition im deutschen Wissenschaftssystem.“

Die Exzellenzstrategie ist eine Erfolgsgeschichte der Wissenschaftspolitik von Bund und Ländern, die weltweit zum Vorbild geworden ist. In einem immer schärfer werdenden globalen Wettbewerb ist sie entscheidend für die internationale Sichtbarkeit von Spitzenforschung *Made in Germany* und stärkt den Wissenschafts- und Innovationsstandort insgesamt. Vor allem aber trägt die Exzellenzstrategie mit ihren beiden Förderlinien maßgeblich zur Zukunftsfähigkeit unseres Landes bei – nicht zuletzt, indem sie den Transfer, insbesondere im *Deep Tech*-Bereich, aus exzellenter Forschung heraus ermöglicht und befördert.

Wir begrüßen ausdrücklich das klare Bekenntnis der politischen Verantwortlichen zur Exzellenzstrategie und deren Fortführung. Nur so können deutsche Universitäten auch zukünftig im Wettbewerb mit den Top-Standorten der Welt bestehen und die besten Talente aus aller Welt gewinnen.“

Insgesamt standen elf Neuanträge von Universitäten und Universitätsverbünden zur Entscheidung. In dieser Wettbewerbsrunde konnten bis zu fünf weitere Universitäten

oder Universitätsverbünde in die Förderlinie Exzellenzuniversitäten aufgenommen werden. German U15 war mit fünf Universitäten in vier Bewerbungen vertreten. Die Förderlinie Exzellenzuniversitäten dient der Stärkung von Universitäten als Institutionen beziehungsweise von Universitätsverbünden und dem Ausbau ihrer internationalen Spitzenstellung in der Forschung.

Über German U15

German U15 ist die strategische Interessenvertretung fünfzehn forschungsstarker, traditionsreicher und medizinführender Universitäten in Deutschland. Die Mitgliedsuniversitäten zählen zu den international sichtbarsten Einrichtungen des deutschen Wissenschaftssystems und stehen für exzellente Forschung, Lehre und Innovation. Der Verbund mit Geschäftsstelle in Berlin setzt sich seit 2012 für optimale Rahmenbedingungen in der Wissenschaft ein.

Pressekontakt

Karin Kutter
Leitung Kommunikation und Marketing
German U15 e. V.
Chausseestraße 111
10115 Berlin
+49 (0)30 2060491 184
presse@german-u15.de

www.german-u15.de
Instagram: @german_u15
LinkedIn: German U15